

Die Weihnachtsgeschichte, op. 10 Es ist ein Ros entsprungen

Hugo Distler (1908–1942)

$\text{♩} = 84$ Choral, ganz schlicht*
p

Sopran
1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel
als uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die

Alt
1. Es ist ein Ros ent - sprun - - gen aus ei - ner Wur - zel
als uns die Al - ten sun - - gen: von Jes - se kam die

Tenor
1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - - zel
als uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die

Baß
... aus ei - ner Wur - zel
... von Jes - se kam die

Zögern** - - - - Zögern - - - - Tempo I

1. 2.
zart, Art und hat ein Blüm - lein bracht mit -
zart, Art und hat ein Blüm - lein bracht mit -
zart, Art und hat ein Blüm - lein bracht mit -
zart, Art und hat ein Blüm - lein bracht

Zögern - - - -

ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
ten im kal - ten Win - - ter wohl zu der hal - ben Nacht.
ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - - ben Nacht.
... wohl zu der hal - ben Nacht.

*Plain chorale **decelerate

7. So singen wir all Amen, · das heißt: nun werd es wahr, ·
was wir begehren allsammen. · O Jesu, hilf uns dar ·
in deines Vaters Reich, · drin wollen wir dich loben. · O Gott, uns das verleih!
Speyer / Köln, 1599

Die Weihnachtsgeschichte, op. 10
Es ist ein Ros entsprungen

Verse 2

Hugo Distler (1908-1942)

*♩ = 84 Choral, ganz schlicht**

Sopran
Das Rös-lein das ich mei - ne, da - von Je - sa Ja
hat uns gebracht a - llei - ne Ma - rie, die Rei - ne

Alt
Das Röslein das ich Mei - - - ne, davon Je - sa - ja
hat uns gebracht a - llei - - - ne Marie, die rei - - ne

Tenor
Das Röslein, das ich Mei - - - ne, da - - von Je - sa - - - ja
hat uns gebracht a - llei - - - ne Ma - - rie, die rei - - - ne

Baß
da - - von Je - sa - - ja
Ma - - rie, die rei - - ne

*Zögern*** *Zögern* *Tempo I*

sagt Magd; aus Gottes e - wgem Rat hat
sagt, Magd; aus Go - ttes e - - - wgem Rat hat
sagt, Magd; aus Go - - ttes e - wgem Rat hat
sagt, Magd aus Go - ttes e - wgem Rat

Zögern

Sie ein kind ge - bo - ren Wohl zu der hal - ben Nacht
Sie ein kind ge - bo - - - ren Wohl zu der ha - - lben Nacht.
sie ein kind ge - bo - - ren Wohl zu der ha - - - lben Nacht.

**Plain chorale **decelerate*

Wohl zu der ha - lben Nacht.

Speyer / Köln, 1599

Quelle / Source : H. Distler, *Die Weihnachtsgeschichte*, BA 690, Bärenreiter-Verlag, Kassel 1975.

© 2005 by C.F.M. This edition can be fully distributed, duplicated, performed and recorded without permission from C.F.M. Engraved by Lutz Fiedler

Die Weihnachtsgeschichte, op. 10
Es ist ein Ros entsprungen

Verse 3

Hugo Distler (1908-1942)

*♩ = 84 Choral, ganz schlicht**

Sopran
Das blü-me-lein so klei - ne, das duf-tet uns so
Mit Sei-nem-hel-len Schei - ne, Ver - treibst die Fin - ster-

Alt
Das blümelein so klei - - - - ne, das duftet uns so
Mit seinem hellen Schei - - - - ne, Vertreibst die Fin - - ster-

Tenor
- Das blümelein so klei - - ne, das duf-tet u - - - ns so
Mit seinem hellen Schei - - ne, Ver - treibst die Fi - - - n-ster-

Baß

Das duf - tet uns so
Ver - treibst die Fin - ster-

*Zögern*** *Zögern* *Tempo I*

Süss -nis Wahr Mensch und wahr-er Gott, hilft

Süss -nis, Wahr Mensch und wah - rer Gott, hilft

Süss -nis, Wahr Mensch und wah - rer Gott, hilft

Süss -nis, Wahr Mensch und wahrer Gott

Zögern

Uns aus al-lem Lei - de, Re - ttet von sünd und Tod.

Uns aus al-lem Lei - - - - de, re - ttet von sünd und Tod.

Uns aus al-lem Lei - - de, re - - - - ttet von sü - - - - nd und Tod.

**Plain chorale **decelerate*

ret - - ttet von sünd und Tod.

Speyer / Köln, 1599

Quelle / Source : H. Distler, Die Weihnachtsgeschichte, BA 690, Bärenreiter-Verlag, Kassel 1975.

2018 by CTR. This edition can be fully distributed, duplicated, performed and recorded without person's permission. Engraved by Lutz Fendt

*Here is the most common
translation (which isn't precise,
but it gets the idea across):*

Es ist ein Ros entsprungen
Aus einer Wurzel zart,
Wie uns die Alten sungen,
Von Jesse kam die Art;
Und hat ein Blümlein bracht
Mitten im kalten Winter
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
Davon Jesaja sagt,
Hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
Aus Gottes ew'gem Rat
Hat sie ein Kind geboren
Wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein so kleine,
Das duftet uns so süß;
Mit seinem hellen Scheine
Vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott,
Hilft uns aus allem Leide,
Rettet von Sünd und Tod.

Lo, how a rose e'er blooming,
From tender stem hath sprung.
Of Jesse's lineage coming,
As men of old have sung;
It came, a flow'ret bright,
Amid the cold of winter,
When half spent was the night.

Isaiah 'twas foretold it,
The Rose I have in mind,
With Mary we behold it,
The virgin mother kind;
To show God's love aright,
She bore to men a Savior,
When half spent was the night.

O Flower, whose fragrance tender
With sweetness fills the air,
Dispel with glorious splendor
The darkness everywhere;
True man, yet very God,
From Sin and death now save us,
And share our every load.